

## **Chronik Agenda 21 des Landkreises Ansbach**

Die Konferenz der Vereinten Nationen zur Umwelt und Entwicklung im Juni 1992 in Rio de Janeiro ist zum Symbol einer neuen gemeinsamen Verantwortung aller Staaten für die eine Welt geworden. 178 Staaten haben auf den dringenden Handlungsbedarf zur Rettung der Erde hingewiesen und grundlegende Vereinbarungen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung getroffen. Das Aktionsprogramm erhielt die Bezeichnung „Agenda 21“ und beinhaltet 40 Kapitel.

Am Anfang der Umsetzung einer Landkreis-Agenda steht der Beschluss des Kreistages, der den politischen Willen zum Ausdruck bringt, dass ein Konzept zur „lokalen Agenda 21“ erarbeitet werden soll.

Phase 1 wäre demnach ausschließlich die Beschlussfassung des Kreistages, den Empfehlungsbeschluss des Kreisausschusses vom 10.11.1997 zur Aufstellung der lokalen Agenda für den Landkreis anzunehmen.

Phase 2 beinhaltet im wesentlichen die Benennung des Verantwortlichen für den Prozess; die Einrichtung eines Agenda-Beirates, der weiterhin die Arbeitsbereiche festlegt und möglicherweise die Einrichtung von Arbeitskreisen beschließt. Erste konkrete Maßnahmen wären die Registrierung des Bestandes durch die Verwaltung und den Beirat mit dem Ergebnis eines Umweltberichtes, der dann wiederum im Kreistag zu behandeln wäre.

Anschließend wäre die Einleitung der Phase 3 zu beschließen, die im wesentlichen die Festlegung der Hauptschwerpunkte und die Umsetzung von Sofortmaßnahmen zum Inhalt hat.

In der Phase 4 wird das Aktionsprogramm entworfen, das schließlich dem Kreistag vorgestellt wird.

Nach der Beschlussfassung wird das Programm als lokale Agenda in der Phase 5 umgesetzt.

Entsprechend dem Wunsch des Präsidenten des Bayer. Landkreistages hat das Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen die Erstellung eines Leitfadens „Der umweltbewusste Landkreis“ - Agenda 21 für Landkreise - veranlasst.

In der **Kreisausschuss-Sitzung vom 10.11.1997** wurde mit Beschluss Nr. 320 dem Kreistag durch den Kreisausschuss empfohlen, die Aufstellung einer lokalen Agenda 21 für das Gebiet des Landkreises Ansbach zu beschließen.

Am **12.12.1997** beschloss der **Kreistag** somit die Erstellung einer lokalen Agenda 21 für den Landkreis Ansbach.

Die Phase 2 des Agenda-Prozesses beinhaltet die Einrichtung eines Agendabeirates, der durch den Kreisausschuss zu beschließen ist. An dessen Spitze steht der Verantwortliche für den Agendaprozess.

Für das Agenda-Gremium wurde in der Kreisausschuss-Sitzung vom **09.03.1998** folgende Struktur vorgeschlagen:

- a) 1 Leiter des Agendabeirates: Landrat Dr. Schreiber
- b) 7 Mitglieder des Beirates aus der Mitte des Kreistages

**-CSU-Fraktion:** Dr. Georg Schmoll  
Stefan Horndasch

**-SPD-Fraktion:** Kurt Unger  
Oswald Czech

**-Freie Wähler:** Walter Träger

**-Ausschussmitglieder ÖDP/FDP:** Hans Siller

**-Bündnis 90/Die Grünen:** Heinz Bußler

c) 7 Mitglieder des Beirates aus der Bevölkerung (Dachverbände, örtl. Organisationen, Einzelpersonen) noch nicht bekannt.

Projektmanager für die Agenda 21 wurde lt. Amtsverfügung vom 30.04.1998 ORR Lammel, für die Mitarbeit wurde zum 15.06.1998 Frau Ultsch eingestellt.

Die 1. Sitzung des Agendabeirates fand am **20.07.1998** im Landratsamt mit den Kreistagsmitgliedern statt.

Mit Schreiben vom **21.10.1998** wurden alle Gemeinden des Landkreises wegen des Sachstandes Agenda 21 angeschrieben. Mit Stand 07.06.1999 ergibt sich folgende Situation: In 16 Gemeinden wurden noch keine Maßnahmen zur Einleitung einer Agenda 21 getroffen. 22 Gemeinden befassen sich mit dem Anliegen der Agenda 21 im Rahmen von Flurbereinigung, Dorferneuerung, Landschaftsplan oder Naturschutzprojekten oder haben eine qualifizierte Bestandsaufnahme gemacht. 30 Gemeinden planen, eine lokale Agenda 21 zu erstellen; davon haben sieben Gemeinden bereits eine Auftaktveranstaltung abgehalten, drei Gemeinden haben eine Person beauftragt, die weder aus der Verwaltung kommt, noch dem beschließenden Gremium angehört.

Der Agendabeirat sowie die von den Abteilungen des Landratsamtes Ansbach für die Agenda-Arbeit benannten Personen trafen sich am **23.11.1998** im Landratsamt Ansbach zur 2. Sitzung des Agendabeirates. Dabei wurden die Aktivitäten vorgestellt, die von der Verwaltung im Sinne der Agenda 21 praktiziert werden.

Im **Januar 1999** erfolgte durch die amtl. Bekanntmachungen des Landratsamtes sowie durch die Mitteilungsblätter der Gemeinden des Landkreises Ansbach ein öffentlicher Aufruf zur Mitarbeit bei der Agenda 21.

Bis zum Stichtag 09.03.1999 meldeten sich 20 interessierte Personen.

**09.02.1999** Pressegespräch mit FLZ.

**01.03.1999** Pressegespräch mit WiB.

Vortragsreihe für alle Schulleiter und Umweltbeauftragte der Schulen im Schulamtsbezirk

02.03.1999                      15.03.1999

09.03.1999                      14.04.1999

Thema des Nachmittages: Agenda 21 - Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort

Referent: Herr Dr. Gerald Klenk, Konrektor der Hauptschule Heilsbronn und Leiter des Agenda-Forums „Bildung“ in Schwabach.

Für die Teilnehmer des runden Tisches sowie die Außenstellenleiter der Volkshochschule und die Agenda-Beauftragten der Gemeinden des Landkreises Ansbach ist am **14.04.1999** im

Landratsamt Ansbach ein Vortrag mit Diskussion vorgesehen.

Thema des Nachmittages: Agenda 21 - Möglichkeiten der Umsetzung vor Ort

Referent: Herr Dr. Gerald Klenk, Konrektor der Hauptschule Heilsbronn und Leiter des Agenda-Forums „Bildung“ in Schwabach.

**26.04.1999** Schreiben an die Gemeinden des Landkreises Ansbach - Feedback zum Vortrag des Herrn Dr. Klenk vom 14.04.1999.

**28.04.1999** Rundschreiben an alle Gemeinden des Landkreises Ansbach über Regenwassernutzung für Brauchwasserzwecke. Beigelegt wurden 2 Broschüren des Wasserwirtschaftsamtes.

Herr Prof. Dr. Ullrich Asmus von der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf hat angeregt, dass Fachhochschule und Landkreis Ansbach gemeinsam im Rahmen der Agenda 21 zu einem Vortragsabend am **04.05.1999** in der Fachhochschule in Triesdorf einladen.

Referent: Herr Dr. Georg Miegel, Hochbauamt der Stadt Nürnberg  
Vortragsthema: Möglichkeiten der kommunalen Energieeinsparung  
Eingeladen werden: Agendabeauftragte der Gemeinden, Mitglieder des Kreistages, Studenten, Vertreter aus der Wirtschaft, Presse.

Anwesend waren ca. 60 Personen (überwiegend Studenten); auch Mitglieder des Agenda-Beirates waren vertreten. Herr Dr. Miegel referierte ca. 90 Minuten, anschließend erfolgte eine rege Diskussion. Prof. Dr. Asmus bot an, die Gemeinden bei der Erfassung und Bewertung der Verbrauchsdaten (Heizung, Wasser, Abwasser) durch Studenten zu unterstützen.

**12.05.1999** 3. Sitzung der 7 Agenda-Beiräte (Kreisräte) im Landratsamt Ansbach.

Frau Michl hat im **Mai 1999** ein Logo für die Agenda 21 im Landkreis Ansbach erstellt und 3 Entwürfe vorgelegt.

**16.06.1999** 19.00 Uhr Sitzung in Herrieden-Schernberg über die Bildung und Einrichtung von Arbeitskreisen zur Agenda 21.

Neben Herrn Landrat Dr. Schreiber, Oberregierungsrat Lammel, Herrn Brüschwein (FLZ), Frau Endt, Herrn Ruks, Frau Müller, Frau Ultsch, waren 64 Bürger des Landkreises Ansbach anwesend. Folgende Arbeitskreise wurden gebildet:

- **Frauen**, Ansprechpartnerin: Frau Michl
- **Soziales**, vorläufige Ansprechpartnerin Frau Schimmer
- **Umwelt**, Ansprechpartner noch nicht benannt
- **Wirtschaft und Arbeit**, Ansprechpartner Herr Horndasch
- **Öffentlichkeitsarbeit**, Ansprechpartner Herr Ruks und Frau Endt
- **Kunst, Kultur, Bildung**, Ansprechpartner Eheleute Schwandt

Da sich für diesen Arbeitskreis noch keine interessierten Mitarbeiter meldeten, werden künftige Interessenten auf die Eheleute Schwab verwiesen.

**30.06.1999** Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“ um 19.30 Uhr in Herrieden-Schernberg.

Ansprechpartner Herr Limbacher, Arberg, Herr Bock, Arberg, Herr Hüftlein  
Besprochen wurden die Themen Energie (Solarenergie, Windenergie, regenerative Energiequellen, Brennwerttechnik, Biogasanlagen), Wasser (Oberflächengewässer, Wasserschutzgebiete, Regenwassernutzung, Wasserverbrauch, Kläranlagen, Trennsystem) und Abfall (Abfallberatung, Abfalltrennung, Müllgebühren, Mülltourismus, Müllverbrennung).

**05.07.1999** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“ um 19.30 Uhr im Landratsamt Ansbach  
Ansprechpartner, Frau Michl.

Es wurden Fragen gestellt zur Protokollführung, zu den Verfügung stehenden Mitteln und zur Öffentlichkeitsarbeit. Es soll eine Bedarfserhebung „Wünsche und Bedürfnisse der Frauen im ländlichen Raum“ gemacht werden.

**13.07.1999** Treffen des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ um 19.30 Uhr in Herrieden-Schernberg. Komm. Leiter Kreisrat Horndasch. Tagesordnungspunkte: Zusammenarbeit mit Agendabeirat, Öffentlichkeitsarbeit, Informationstechnologie, Nutzung des Internet, Telematikzentrum Dürnwangen, lokales Informationssystem.

**13.07.1999** 1. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“ um 19.30 Uhr in Herrieden-Schernberg  
Da eine Leitung vom Arbeitskreis nicht benannt wurde, hat sich als Ansprechperson auf Bitten des Landratsamtes Frau Kreisrätin Schimmer, Heilsbronn, zur Verfügung gestellt. Weitere Treffen dieses Arbeitskreises wurden bis zum 26.10.1999 nicht bekannt.

**15.07.1999** Treffen des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ um 19.30 Uhr in Ansbach „Mohren“. Ansprechpartner Frau Endt, Ansbach, Herr Ruks, Neusitz  
Gesprochen wurde über Nachhaltigkeitskennzahlen, Zauberscheiben der Nachhaltigkeit, Feedback der Gemeinden, Arbeitsgruppe „Referentenliste“ und die zukünftige Arbeit des Arbeitskreises.

**16.07.1999** Rundschreiben an alle Gemeinden; auf Bitten des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ zur gemeinsamen Erarbeitung eines lokalen Informationssystems.

**21.07.1999** 2. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“ im Gasthaus Mohren, Ansbach  
Tagesordnungspunkt: Abfall. Diskutiert wurde über Wertstoffhöfe, Energiehöfe, Biotonne, Geruchsbelästigung durch Bioabfälle, Abfallberatung, Müllgebühren

**18.08.1999** 2. Treffen des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ um 19.30 Uhr in Aurach, „bäuerlicher Rastmarkt“  
Das Problem „lokales Informationssystem“ wurde vertieft. Angesprochen wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt Ansbach, die Einbindung des Bürgernetzvereins, Information über Veranstaltungen, Erstellung eines Branchenbuches, Kooperationsbörse, Präsentation des Landkreises.

**09.09.1999** 2. Treffen des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ in Ansbach  
Zukünftige Aufgaben sollen ein Informationsangebot für die Gemeinden, Ideenlieferant für alle Arbeitskreise und Beratung des Agendabeirates sein. Vorgestellt wurde die Aktion „Transfair“, die auf Initiative des Umweltministeriums in Schleswig Holstein durchgeführt wurde. Beteiligt sind Welt- und Naturkostläden, Handel, Hersteller, Kirchen, Kommunen und TRANSFAIR e.V. zur Förderung des fairen Handels mit der Dritten Welt.

**14.09.1999** 2. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“.  
Sprecherin des Arbeitskreises ist Frau Dr. Astrid von Blumenthal.  
Diskutiert wurden soziale Aspekte bei der Bauleitplanung und Dorferneuerung, das Zusammenleben von Behinderten und Nichtbehinderten sowie das Thema Bürgerarbeit.

**21.09.1999** Rundschreiben an alle Gemeinden des Landkreises Ansbach.  
Auf die 72-seitige Broschüre „Umweltaudit an Schulen - ein neues Instrument zur Umwelt-erziehung“ wurde hingewiesen. Verständigt wurde auch das Staatliche Schulamt.

**22.09.1999** 3. Treffen des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ um 19.30 Uhr in Aurach, „bäuerlicher Rastmarkt“  
Bgm. Winter stellte den Stand des Telematikzentrums in Dürrewangen vor. Es wurden Einzelheiten zum lokalen Informationssystem und zur Datenpflege besprochen.

**22.09.1999** 3. Treffen Arbeitskreis „Umwelt“ in Lichtenau  
Herr Schmalfuß, Abfallberater des Landkreises Ansbach, referierte über den Sachstand im Landkreis Ansbach hinsichtlich der im zweiten Treffen angesprochenen Probleme.

**27.09.1999** 2. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“ im Landratsamt Ansbach  
Die Öffentlichkeitsarbeit soll über die Sprecherin des Arbeitskreises Frauen laufen. Für die Bedarfserhebung wurden die einzelnen Themen ausgesucht: Mobilität, Beratungs- und Fortbildungsangebote für Frauen, Betreuungsangebote für Kinder, Berufstätigkeit, Informationsbedürfnis.

**01.10.1999** Fachmesse „Kommunale 1999“ in Nürnberg

Die dort erhaltenen Informationen und Broschüren wurden an die betreffenden Arbeitskreise weitergegeben.

**06.10.1999** Auftaktveranstaltung zur Agenda 21 in Colmberg

**12.10.1999** Rundschreiben an alle Gemeinden auf Bitten des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ mit der Bitte um Mitarbeit an einem Leitbild für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Ansbach.

**14.10.1999** 3. Treffen des Arbeitskreises „Öffentlichkeitsarbeit“ in Ansbach

**14.10.1999** Seminar „Zukunftsfähiges Bauen und Planen im Sinne der Agenda 21“ in Avenberg. Das Seminar wurde vom Landratsamt Roth durchgeführt. Es wurde eingehend informiert und diskutiert über die Regenwassernutzung (Möglichkeiten in Bebauungsplangebieten und bei Einzelmaßnahmen), Ressourcenschonung (Solartechnik, Fotovoltaik, Windenergie) und energiesparendes Bauen. Teilgenommen haben auch Bürgermeister und interessierte Bürger aus dem Landkreis Ansbach.

**18.10.1999** Zur Mitarbeit an einem Leitbild für die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Ansbach wurden folgende Institutionen angeschrieben:

Fachhochschulen Ansbach und Triesdorf, Wirtschaftsjuvenoren Ansbach, Aktivsenioren Bayern e. V., IHK Mittelfranken, Geschäftsstelle Ansbach, Handwerkskammer für Mittelfranken, Betriebsberatungsstelle Ansbach

**20.10.1999** 4. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“ um 19.30 Uhr in Insingen.

Das 1. Thema „Abfall“ wurde abgeschlossen mit einem Antrag zur Einführung der Biomülltonne. Neues Thema ist die Energie, insbesondere Energieeinsparung beim Bauen und Wohnen.

**27.10.1999** 3. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“ um 19.30 Uhr in Ansbach.

Gesprochen wurde über das Ehrenamt von Bürgern und die Wertschätzungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche.

**03.11.1999** Verteilung von „Umwelttipps für Bauherren“, erstellt vom Arbeitskreis Umwelt und Siedlungsökologie in Aurach, an alle Gemeinden des Landkreises Ansbach

**03.11.1999** 4. Sitzung des Agendabeirates um 16.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Zi.-Nr. 1.53. Die Sprecher der Arbeitskreise wurden zu dieser Sitzung eingeladen.

**04.11.1999** 4. Treffen des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ um 19.30 Uhr in Aurach, „bäuerlicher Rastmarkt“.

Diskutiert wurde über ein Leitbild zur wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Ansbach.

**18.11.1999** 3. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“ im Landratsamt Ansbach.

Für die Bedarfserhebung wird das Thema „Frau und Geld“ zusätzlich aufgenommen. Bis zum nächsten Treffen arbeiten die Mitglieder des AK konkrete Punkte für die Bedarfserhebung aus.

**24.11.1999** 6. Treffen der Agenda-Beauftragten im Großraum Nürnberg.

Anwesend waren ca. 20 - 30 Personen. Es wurde vereinbart, dass etwa dreimal im Jahr ein Informationsaustausch erfolgen soll. Im Umweltamt der Stadt Nürnberg gibt es eine Internetseite, Stand 1998; wichtig ist, dass diese Seite immer auf dem aktuellen Stand gehalten wird.

Es war übereinstimmende Meinung, dass bei konkreten Vorhaben eine professionelle Unterstützung wichtig ist. Andiskutiert wurde auch die Frage, ob Agenda 21 im Fernsehen gebracht werden kann. Verteilt wurden 3 Seiten „Organisationsstruktur des Schwabacher Agenda 21 Prozesses“, auf denen Agendabeirat, Forum und Arbeitskreise vorgestellt sind. Ggf. sind dies Anregungen für unsere Arbeitskreise.

**24.11.1999** 5. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr in Dietenhofen. Das Thema Energiesparen beim Bauen und Wohnen wurde vertieft, wobei die Begriffe „Passiv-Haus“ und „Niedrig-Energie-Haus“ geklärt wurden.

**15.12.1999** 17.00 Uhr, Vortrag über „Hygienische Probleme bei der Wertstoffsartierung“ in der Fachhochschule Weihenstephan, Abteilung Triesdorf, Hörsaal 5. Anwesend waren ca. 25 Vertreter von Gemeinden im Landkreis Ansbach und Herr Schmalfuß (Abfallberater). Der Vortrag ging allerdings insbesondere auf große Wertstoffhöfe mit Sortieranlagen ein; solche Wertstoffhöfe existieren im Landkreis Ansbach nicht.

**10. - 13.01.2000** Jahrestagung des Fachverbandes Biogas in Triesdorf. Mit Biogas ins nächste Jahrtausend.

**11.01.2000** 4. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“. Tagesordnungspunkt: Recherchen von AK-Mitgliedern, Projekt Föhren.

**19.01.2000** 5. Sitzung des Agendabeirates um 17.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Tagesordnungspunkte: Tätigkeitsberichte der Arbeitskreisleiter, Anregungen an den Agendabeirat, Zielorientierung, weitere Mitglieder des Agendabeirates sowie Sonstiges.

**19.01.2000** 5. Treffen des Arbeitskreises „Wirtschaft und Arbeit“ um 19.30 Uhr in Aurach. Tagesordnungspunkt: Die Frage der Existenzgründungen im Landkreis Ansbach.

**19.01.2000** 6. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“ um 19.30 Uhr in Fürnheim. Tagesordnungspunkte: Den Antrag zur Einführung der Biotonne als „Empfehlung“ nochmals an den Agenda-Beirat einzureichen. Befürwortet wurde die Einführung einer Homepage im Sinne der Agenda 21 für die Arbeitskreise. Die „Grüne Hausnummer“ und die Auszeichnung von Projekten wurde angesprochen.

**24.01.2000** 4. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“ um 18.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Zwecks der Bedarfsermittlung wurden Frau Schimmer und Frau Michl mit der Finanzierung befasst. Noch mit aufgenommen wurden die Punkte: Frauen und Ehrenamt, Frauen und Gesundheit, Familienstrukturen.

**09.02.2000** 5. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt Ansbach, Kronacherstr. 8. Herr Utz schickte Unterlagen, die er in Berlin vom „Forum für gemeinschaftliches Wohnen im Alter“ erhalten hat. Frau Schoell liest den Brief der Architektin des Projekts „Föhren“, Rheinland-Pfalz vor. Des weiteren berichtet Herr Lammel von seinen Recherchen über das Projekt Föhren.

**23.02.2000** 7. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gasthaus „Fischhaus“. Dem vorliegenden Positionspapier des Arbeitskreises Ökologie der Kommunalen Agenda 21 Feuchtwangen wurde nicht zugestimmt. Des weiteren soll Literatur zum Thema „Grundlagen zur Gestaltung von Passivhäusern“ besorgt werden.

**26.02.2000** Vortrag von Herrn Dr. Hermann Scheer, MdB, „Erneuerung von Wirtschaft und Umwelt durch erneuerbare Energien“.

Bei dem Vortrag waren nahezu um die 100 Personen anwesend: MdL Gartzke, einige Bürgermeister, kommunale Mandatsträger, Schulleiter und deren Beauftragte, Mitglieder von Agenda 21-Arbeitskreisen und sonstige Interessierte. Herr Brühschwein (FLZ) hat in seinem Bericht vom 28.02.2000 den Vortrag sehr gut wiedergegeben. Etwa im Jahre 2040 sei der Energiebedarf aus fossiler und atomarer Energie nicht mehr zu decken. Wenn der Umstieg auf Erneuerbare Energien nicht bald geschafft werde, wird es um die letzten herkömmlichen Energien einen brutalen Krieg auf der Erde geben. Solarenergie (Wasserkraft, Windkraft, Photovoltaik-Anlagen, Biomasse) steht auf der Erde 15000-mal so viel zur Verfügung als gebraucht wird. Es sei ein umdenken und umsteigen erforderlich, weil die weltumspannenden Energiemonopole die Solarenergie nicht wirtschaftlich verwerten können. Als Beispiel führte Herr Dr. Hermann Scheer den Energieverbrauch in Gebäuden an, der 40 % des gesamten Energieverbrauchs betrage. Auch in Deutschland seien Null-Energiehäuser möglich. Wenn 10 % der bebauten Flächen in Deutschland mit Photovoltaik-Anlagen versehen werden, sei der Jahresstromverbrauch von 460 Mrd. Kilowattstunden (kWh) in Deutschland aufzubringen.

**09.03.2000** 6. Treffen des Arbeitskreises „Arbeit und Wirtschaft“ in Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Bergwirt“. Tagesordnungspunkt: Entwurf eines Fragebogens an Unternehmer und die Durchführung von Ökoprofit.

**09.03.2000** Präsentation des Modellversuchs „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ am Gymnasium Dinkelsbühl.

**10.03.2000** Vortrag: Die Globalisierungsfalle mit Eröffnung der Ausstellung „Entwicklungsland Deutschland“ im Rahmen der Agenda 21 in Dinkelsbühl.

**20.03.2000** 5. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 17.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.55.

Behandelt wurde die Ausarbeitung des von Frau Habermeyer, Frau Blümlein und Frau Michl erstellten Grobkonzeptes.

**23.03.2000** 6. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8.

Herr Utz berichtete über seinen Berlin-Besuch. Des weiteren wurde eine Recherche „Forum für gemeinschaftliches Wohnen im Alter, Gruppe Bayern“ diskutiert. Frau v. Blumenthal recherchierte von dem Verein „Wohnen mit Kindern e.V.“.

**28.03.2000** 8. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Restaurant „Korfu“, Ansbach. Besprochen wurden Anmerkungen zum Positionspapier der Arbeitskreises Ökologie der Kommunalen Agenda 21 Feuchtwangen. Eine Liste mit Literatur zum Passivhaus wurde dem Landratsamt übermittelt. Vorgestellt wurde das „Graf-Holzhaus“ in Leutershausen.

**05.04.2000** 7. Treffen des Arbeitskreises „Arbeit und Wirtschaft“, 19.30 Uhr, „bäuerlicher Rastmarkt“, Aurach. Tagesordnungspunkt: Biomassekompetenznetzwerk (BKN) in Triesdorf und die Auswirkungen und Möglichkeiten für den Landkreis Ansbach.

**03.05.2000** 9. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 20.00 Uhr, Gasthaus „Zum Bergwirt“, Herrieden-Schernberg. Tagesordnungspunkte: Aufrechterhaltung des Antrages auf Einführung der Biotonne im Landkreis Ansbach sowie der geplante Vortrag der Herrn Dr. Haase zum Thema „Passivhaus“.

**03.05.2000** 8. Treffen des Arbeitskreises „Arbeit und Wirtschaft“, 19.30 Uhr, „bäuerlicher Rastmarkt“, Aurach. Tagesordnungspunkt: „Wohnen und Arbeiten im ländlichen Raum“,

wobei „Wohnen“ im Sinne von „Leben“ im ländlichen Raum umfassender dargestellt werden kann.

**08.05.2000** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 17.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.55.

Abermals behandelt wurde die Ausarbeitung des von Frau Habermeyer, Frau Blümlein und Frau Michl erstellten Grobkonzeptes.

**10.05.2000** 7. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt Ansbach, Kronacherstr. 8.

Inhalt des Treffens waren weitere Recherchen der Gemeinden Roßtal, Neuendettelsau sowie des östlichen Landkreises und des Agenda-Projektes Fürth. Frau von Blumenthal berichtete außerdem über den Arbeitskreis Umwelt, den Verein Strunk e.V. und die Broschüre des Landes Nordrhein-Westfalen „Mit Kindern wohnen“. Über die weitere Vorgehensweise des Arbeitskreises wurde gesprochen.

**18.05.2000** 7. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 17.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.55. Tagesordnungspunkte: Ausarbeitung des Grobkonzeptes, Einstellung einer ABM-Kraft, Finanzierung des Projektes mit ESF-Mitteln.

**27.05.2000** Exkursion des Arbeitskreises „Umwelt“ um 16.00 Uhr zur Fa. Graf, Holzbausysteme, Leutershausen.

**27.05.2000** 10. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 18.00 Uhr, Leutershausen, Gasthaus „Alte Brauerei“(Pizzeria). Tagesordnungspunkte: Veranstaltungen, Vortrag Dr. Haase zum Thema „Passivhaus“ am 06.07.2000, Betriebsbesichtigung Fa. Graf, Leutershausen.

**29.05.2000** 9. Treffen des Arbeitskreises „Arbeit und Wirtschaft“, 19.30 Uhr. Tagesordnungspunkt „bäuerlicher Rastmarkt“ in Aurach.

**08.06.2000** 6. Sitzung des Agenda-Beirates um 17.30 Uhr im Landratsamt Ansbach.

**26.06.2000** 10. Treffen des Arbeitskreises „Arbeit und Wirtschaft“, 19.30 Uhr in Triesdorf

**28.06.2000** 11. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 20.00 Uhr, Wolframs-Eschenbach, Gasthaus „Alte Vogtei“, Hauptstr. 21. Tagesordnungspunkte: Niedrigenergiehaus-Passivhaus Feuchtwangen, Vortrag Architekt Haase zum Thema Passivhaus am 06.07.2000, Besichtigung des Passivhauses in Röttenbach.

**28.06.2000** 8. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt Ansbach, Kronacherstr. 8. Tagesordnungspunkte: Bericht von der Besichtigung des ökologisch umgebauten Wohnhauses von Frau Regner, die Vorstellung der Petersauracher Baufibel sowie des Projektes Ettringen/Allgäu, Information über Energiehöfe sowie die weitere Vorgehensweise des Arbeitskreises.

**06.07.2000** Vortrag von Herrn Architekten Werner Haase, Karlstadt „Das Passivhaus“ in Herrieden-Schernberg.

Im großen Saal waren Stühle für 120 Personen gestellt. Es mussten noch viele Stühle zusätzlich gestellt werden, so dass die Anzahl der Zuhörer auf 150 bis 200 Personen geschätzt wird.

Herr Haase hat seinen Vortrag sehr engagiert und mit Hilfe von Folien gestaltet.

Die wichtigsten Einzelheiten:

Gebäude verbrauchen 50 % aller Energie, von der Gebäudeenergie werden 80 % für Heizung

verbraucht. In China wird Heizung verboten! Bei einem Versuch stieg in China durch bessere Dämmung im Winter die Raumtemperatur von 6 °C auf 16 °C.  
Eine Vakuumdämmung von 2 cm entspricht 20 cm Styropor oder 150 cm Ziegelmauerwerk. Beim Nachrüsten von Altbauten ist ein Konzept und ein langfristiger Plan wichtig; der Verbrauch durch elektrische Geräte ist zu beachten; grundsätzlich zuerst dämmen, dann Sonnenkollektoren anbringen.

Die Sonnenhäuser „Arnstein“ sind 20 Reihenhäuser ohne Keller. Der Keller ist unter der Garage. Der jährliche Energieverbrauch beträgt ca. 200,-- DM. Die Erstellungskosten lagen unter 1.800 DM je qm Wohnfläche. Die Häuser sind gebaut mit 24 cm Ziegel, 20 cm Dämmung und Holzverkleidung. Die 210 qm große gemeinschaftliche Sonnenkollektoranlage hat 80.000,-- DM gekostet. Das Heizsystem hat eine Vorlauftemperatur von 36 °C, so dass eine Wärmepumpe sinnvoll betrieben werden und auch eine Wärmespeicherung im Boden erfolgen kann. Es gibt keine Feuchtigkeitsprobleme, weil in den Wänden jedes Hauses 140 laufende Meter Heizungsleitungen eingebaut sind. Für die 20 Häuser gibt es **einen** Wasserspeicher (Kosten 45.000,-- DM), nur **eine** Heizungsanlage, so dass nur **eine** Grundgebühr und **eine** Kaminkehrergebühr anfällt. Auf kostspielige Abrechnungseinrichtungen wurde ebenfalls verzichtet.

Bei einem Projekt mit 13 Häusern in Karlstadt wurden Pellets (getrocknetes und gepresstes Holz aus Sägemehl) verwendet. Der Preis beträgt ca. 300,-- DM je Tonne. Pellets werden immer mehr in der Landwirtschaft hergestellt. In Deutschland gibt es jährlich 3,5 Millionen Tonnen Sägemehl und Schwachholzabfall. Für die Verwendung von Pellets müsste im Bebauungsplan ein Anreiz geschaffen werden.

In Ochsenfurt wurden 120 Sozialwohnungen saniert. Der Energieverbrauch wurde dadurch so gering, dass auf Messeinrichtungen verzichtet wurde. Allein dadurch wurden Zigtausende DM eingespart.

Nach dem Vortrag beantwortete Herr Haase die zahlreichen Fragen.  
Ende der Veranstaltung war gegen 22.30 Uhr.

Über die Veranstaltung berichtete die FLZ am 08.07.2000 ausführlich.

**12.07.2000** 8. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 17.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.55.

**24.07.2000** Treffen der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“, 19.30 Uhr, Triesdorf, FH. Tagesordnungspunkt: Dienstleistungs-Netzwerk.

**25.07.2000** Arbeitskreis „Umwelt“, 18.00 Uhr Besichtigung des Passivhauses in Röttenbach (an der B 2), Hopfenstr. 4.

**25.07.2000** 12. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 20.00 Uhr, Abenberg, Gasthaus „Metora“, Windsbacher Str. 4. Tagesordnungspunkte: Besichtigung eines Passivhauses in Röttenbach, Information Passivhaus.

**26.07.2000** 9. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 18.00 Uhr, Wicklesgreuth, Treffpunkt Bahnhof zur Besichtigung des Baugebietes Weiherfeld.

**14.09.2000** Informationsveranstaltung über Leader+ (Zuschussmöglichkeiten der EU), 17.00 Uhr, Landratsamt, Crailsheimstr. 1, großer Sitzungssaal, Zi.Nr. 1.52. Herr Stapff, von der Ländlichen Entwicklungsgruppe 5b-Gebiet informiert über o.g. Thema. Eingeladen wurden die Mitglieder der Arbeitskreise und des Beirats. Anwesend waren 38 Personen.

Herr Stapff erläuterte anhand von Folien die Voraussetzungen und die Umsetzung von Leader+ aus bayerischer Sicht. Ferner zeigte er Beispiele von lokalen Aktionsgruppen in den Gebieten Rhön-Saale und Südlicher Steigerwald.

Im Rahmen der Diskussion wurde noch Folgendes angesprochen: Für Bayern sind 102 Mio. DM vorgesehen; falls 50 lokale Aktionsgruppen für ein Projekt ausgewählt werden, kann jedes Projekt mit ca. 2 Mio. DM Zuschuss rechnen. Bei den Personalkosten werden die Zuschüsse degressiv abgeschrieben. Leader-Plus soll von 2001 bis 2006 laufen. Das Programm ist sehr auf Personen bezogen. Bürgermeister Winter, Dürrwangen machte darauf aufmerksam, dass die Stellung der Anträge mit großem bürokratischem Aufwand verbunden ist und dass auch große Teile vorzufinanzieren sind. Die Förderquote liegt zwischen 25 % und 50 %; bei Naturschutzmaßnahmen ist im Einzelfall eine Förderung bis zu 80 % möglich. Evtl. könnte auch die Erstellung eines Konzeptes gefördert werden; Doppelförderung ist grundsätzlich verboten. Die Themen „Frauen und Jugend im ländlichen Raum“ genießen besonderen Stellenwert.

**20.09.2000** 13. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Lichtenau-Gotzendorf, Landgasthof „Gotzenmühle“. Tagesordnungspunkte: Passivhaus aktuell, Leader+, Umweltstation und Ökoprotit, Wasser/Abwasser.

**21.09.2000** 10. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8, Konferenzraum, 2. Stock.

**28.09.2000** 7. Sitzung des Agenda-Beirates um 17.30 Uhr im Landratsamt Ansbach.

**02.10.2000** 9. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 17.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.55. Geplant wird eine Veranstaltung mit Frauen, die in Arbeitskreisen der Agenda 21 auf der Ebene der Gemeinde tätig sind.

**18.10.2000** 14. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Brauerei-Gaststätte in Jochsberg-Leutershausen. Tagesordnungspunkt: Wasserschutzgebiete.

**26.10.2000** 11. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8, Konferenzraum, 2. Stock.

**04.11.2000** Informationsfahrt Passivhäuser nach Karlstadt und Ochsenfurt. Busabfahrt ist um 8.30 Uhr vor dem Landratsamt Ansbach.

An der Fahrt nahmen 40 Personen teil. Pro Teilnehmer wurde ein Unkostenbeitrag von DM 10,-- eingesammelt. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren überaus positiv, so dass man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen kann.

**07.11.2000** Besuch der Umweltstation Weismain. Busabfahrt ist um 9.00 Uhr vor dem Landratsamt Ansbach.

13 Personen haben Interesse an dem Thema Umweltstationen signalisiert. Bevor diese zu einer Besprechung eingeladen werden, sind noch weitere Informationen einzuholen.

**15.11.2000** 15. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gasthaus „Sommerbräu“, Großhaslach. Tagesordnungspunkte: Hausbrunnen und Passivhaus.

**17.11.2000** 10. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 15.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr.: 155.

**28.11.2000** Treffen der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“ um 19.30 Uhr in Triesdorf (Treffpunkt Haupteingang FH), Thema: Dienstleistungs-Netzwerk. Zusätzlich zum Arbeitskreis wurde eine Vielzahl von Organisationen eingeladen.

**14.12.2000** 16. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gasthaus „Bergwirt“, Herrieden-Schernberg. Tagesordnungspunkte: Informationen über Veranstaltungen zum Passivhaus, Diskussion über Probleme mit Mobilfunk.

**17.01.2001** 17. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gasthaus „Kronacher“, Ansbach. Tagesordnungspunkte: Informationen über Veranstaltungen zum Passivhaus. Projekt Hausbrunnen, „Risiko Mobilfunk“.

**08.02.2001** Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, Konferenzraum, 2. Stock.  
Berichtet wurde über Sachstand Baugebiet „Weiherfeld“ in Wicklesgreuth sowie über „Marketing für alternatives Bauprojekt“.

**09.02.2001** 11. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“: Eingeladen wurden Frauen, die in den Gemeinden des Landkreises Ansbach bei Agenda 21-Arbeitskreisen mitarbeiten.  
15.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr.: 1.53.  
Neben 4 Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises „Frauen“ nahmen 8 weitere Frauen an der Veranstaltung teil. Frau Michl berichtete, dass das Projekt „Situationsanalyse der Frauen im Landkreis Ansbach“ vom Ministerium genehmigt wurde. Zur Durchführung ist die Einstellung einer Soziologin erforderlich. Das Projekt wurde von allen Besprechungsteilnehmern befürwortet.

**21.02.2001** 18. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Jochsberg, Gasthaus Brauerei Reindler. Tagesordnungspunkte: Hausbrunnen-Projekt, Passivhaus aktuell und Mobilfunk.

**07.03.2001** 8. Sitzung des Agenda-Beirates um 17.30 Uhr im Landratsamt Ansbach.

**13.03.2001** 13. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8, Konferenzraum, 2. Stock. Tagesordnungspunkte : Bericht über die Agenda-Beiratssitzung, Projekt: Baugebiet Weiherfeld.

**13.03.2001** Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, Konferenzraum, 2. Stock.

**22.03.2001** 19. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Weidenbach, Gasthaus Sammeth-Bräu. Tagesordnungspunkte: Hausbrunnen-Projekt, Mobilfunk, Passivhaus.

**04.04.2001** Arbeitskreissitzung der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“, 19.00 Uhr, Grund- und Hauptschule Bechhofen, Pestalozzistr.  
Tagesordnungspunkte: Sachstandsbericht, Erarbeitung der thematischen Bausteine für das Dienstleistungsnetzwerk, Erarbeitung der infrastrukturellen Bausteine für das Dienstleistungsnetzwerk, Prioritätensetzung und Zeitplan.

**18.04.2001** 14. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8, Seminarraum, 2. Stock.

**18.04.2001** 20. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Rottnersdorf, Gasthaus „Fischhaus“. Tagesordnungspunkte: Prüfantrag Pflanzeöl, Literatur Passivhaus, Arbeitskreis „Umweltbildung“, Hausbrunnen-Projekt, Passivhaus, Mobilfunk.

**02.05.2001** Arbeitskreissitzung der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“, 19.30 Uhr, Dürrwangen, Telematikzentrum, Schloss Dürrwangen, Hauptstr 3.  
Tagesordnungspunkte: Erarbeitung der thematischen Bausteine für das Dienstleistungsnetzwerk, Erarbeitung der infrastrukturellen Bausteine für das Dienstleistungsnetzwerk.

**09.05.2001** 15. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Sachstand Internet-Veröffentlichung, Entwicklungen in Petersaurach, Gestaltung der Broschüre, Ansprechpartner.

**15.05.2001** 21. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gern, Landgasthof „Am Anger“. Tagesordnungspunkte: Passivhaus, Mobilfunk, Internetpräsenz.

**21.05.2001** Arbeitskreissitzung der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“, 19.30 Uhr, Fachhochschule Triesdorf, Steingruberstr. 2, Weidenbach. Tagesordnungspunkt: Grundlagenermittlung zur Erarbeitung der Keimzelle des Dienstleistungsnetzes.

**22.05.2001** 16. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 17.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Exkursion „Sternenfels“, Home-Page, Domain-Namen.

**11.06.2001** 17. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Gestaltung der Home-Page, Gestaltung des Flyers.

**18.06.2001** Arbeitskreissitzung der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“, 19.30 Uhr, Dinkelsbühl, Sonderpädagogisches Förderzentrum, Ulmer Weg 1.

**21.06.2001** 22. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 20.00 Uhr, Rügland, Gasthaus „Kleine Eule“. Tagesordnungspunkte: Hausbrunnen-Projekt, Mobilfunk.

**22.06.2001** 12. Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 15.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.55.

**09.07.2001** 18. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 20.00 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29.

**09.07.2001** Arbeitskreissitzung der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“, 19.30 Uhr, Aurach, Johann-von-Zehmen-Schule, Mehrzweckraum, Mooshof 3.

**18.07.2001** 23. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gerolfingen, Gasthaus Lotter. Tagesordnungspunkte: Hausbrunnen-Projekt, Passivhaus, Mobilfunk, Umweltstation.

**13.09.2001** 24. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Fürnheim, Gasthaus-Brauerei „Forstquell“. Tagesordnungspunkte: LEADER+, Passivhaus aktuell, Mobilfunk.

**18.09.2001** 18.30 Uhr, Besichtigung neu erbauter Passivhäuser der Fa. Stümpfig in Feuchtwangen (AK Umwelt).

**18.09.2001** 25. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gasthaus „Sindel“, Feuchtwangen.

**18.09.2001** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 19.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr.: 1.23.

**26.09.2001** 9. Sitzung des Agenda-Beirates um 17.30 Uhr im Landratsamt Ansbach.

**28.09.2001** Vortrag mit Podiumsdiskussion „Mobilfunk und Handys – ein Risiko?“, 20.00 Uhr, Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Bergwirt“.

Es waren ca. 100 Personen anwesend, darunter mehrere Bürgermeister. Herr Schubert berichtete für die Presse. Auf dem Podium saßen Herr Wolfram Weltzer als Moderator, Herr Stefan Ulrich für die Fa. T-Mobil, Herr Bernd Rainer Müller, Vertreter des BUND (Bund für

Umwelt und Naturschutz in Deutschland) in verschiedenen Gremien auf deutscher und europäischer Ebene und Herr Josef Göppel, Mitglied des Landtags aus Herrieden. Herr Ulrich ist in der Fa. T-Mobil für Umweltsicherheit im Mobilfunk zuständig. Er berichtet, dass es in Bayern mehr als 8 Millionen Kunden gibt, in Deutschland sind es mehr als 50 Millionen. Deshalb muss das Mobilfunknetz ausgebaut werden. Es besteht eine große Unsicherheit über die Gefahr der hochfrequenten Wellen; 960 Mega-Hertz bedeutet 960 Millionen Schwingungen pro Sekunde. Früher gab es größere Anlagen, jetzt werden kleinere Anlagen gebaut, die näher am Nutzer sind. Die Empfehlungen der internationalen Strahlenschutzkommission - ICNIRP- fließen in die 26. BImSchV ein. In Deutschland beträgt der Grenzwert zur Zeit 42 Volt/Meter. In der Praxis liegt man meist 1000-fach unter diesem Grenzwert.

Herr Müller schildert das Risiko, das eine neue Technik mit nicht spürbaren Gefahren mit sich bringt. Viele Menschen, aber eine Minderheit, klagen über vielfältige Beschwerden, die Ausfluss von Elektrosensibilität sind. Die Grenzwerte verhindern akute Gefahren. Über Beschwerden gibt es keine statistischen Auswertungen. Die Bürger werden nicht ausreichend informiert und nicht beteiligt.

Herr Abgeordneter Göppel verwies zunächst auf die Zuständigkeit des Bundes für die 26. BImSchV und schilderte dann den Grundsatzbeschluss der Bayer. Staatsregierung, dass es bis jetzt keinen Beweis für die krebserzeugende Wirkung gibt, aber weitere Untersuchungen erforderlich sind. Herr Göppel forderte eine Änderung der 26. BImSchV ; die Leistungsflussdichten sollen abgesenkt werden wie in der Schweiz im sensiblen Bereich. Herr Göppel bemängelt, dass jede Gesellschaft ihren eigenen Sendemast hat, und fordert, dass bei jedem Handy die Abstrahlungsmenge abgegeben wird sowie dass die Gemeinden über den Standort der Sendeanlagen mitentscheiden.

Im Rahmen der zahlreichen Anfragen aus dem Publikum gingen die Referenten noch auf folgende Punkte ein:

Herr Ulrich behauptete, dass auch athermische Wirkungen in den Grenzwert einbezogen sind, wohingegen Herr Müller darauf hinwies, dass Grenzwerte politische Kompromisse sind. Herr Ulrich stellte fest, dass die Mehrzahl der Kunden nicht gebunden sein will, sodass deshalb zur Zeit mehr Mobilfunkanschlüsse als Festnetzanschlüsse beantragt werden. Nach Herrn Müller ist die elektromagnetische Strahlung sehr unterschiedlich und schwer miteinander zu vergleichen. Ein Problem ist auch, dass für eine **neue** Technik **alte** Schutzvorschriften gelten.

Herr Göppel stellte fest, dass ein großer Druck besteht, wenn in Bayern 5.000 bis 8.000 Sendemasten neu errichtet werden sollen. Die Grenzwerte könnten massiv gesenkt werden, wenn der Komfort eingeschränkt wird (Handy in U-Bahn und Tiefgaragen) und wenn etwas mehr bezahlt wird. Die Grenzwerte werden nicht nach dem schwächsten Glied in der Gesellschaft geregelt, sondern nach dem Durchschnitt in der Bevölkerung; zusätzlich gibt es einen Sicherheitsabschlag.

Im Schlusswort stellte Herr Ulrich in Aussicht, dass die Netzbetreiber die Kooperation mit Bürgern suchen müssen, um eine gemeinsame Lösung zu finden. Herr Müller forderte zur Gründung von Bürgerinitiativen auf, um Informationen zu bekommen. Er setzt auf freiwillige Vereinbarungen zwischen Mobilfunkbetreibern und Gemeinden und fordert die Beachtung des Minimierungsgebotes und die Information derjenigen Personen, die man nicht schützen kann. Herr Göppel hat 3 Forderungen: Ende der Privilegierung, keine Anlagen in sensiblen Gebieten, Absenkung der Grenzwerte und rät, mit dem Handy verantwortungsvoll umzugehen (Abstrahlungswerte beachten).

**09.10.2001** Informationsveranstaltung „ÖKOPROFIT“, 16.00 Uhr, Gasthaus „Bergwirt“, Herrieden, Schernberg.

**16.10.2001** 26. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Wolframs-Eschenbach, Gasthaus „Alte Vogtei“. Tagesordnungspunkte: Sachstandsbericht AK Soziales, Hausbrunnen-Projekt, Mobilfunk, Passivhaus, Neue Themen.

**16.10.2001** 19. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstraße 29.

**14.11.2001** In der 20. Sitzung des Kreistages wurde ein ausführlicher Bericht über die Agenda 21 im Landkreis Ansbach gegeben.

**15.11.2001** 27. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Reichenau, Gasthaus „Zum Kreuz“. Tagesordnungspunkte: Vorstellung von Projekten zum Thema „Ökologische Siedlung“, Hausbrunnen-Projekt, Vorschläge über neue Themen bzw. Projekte.

**20.11.2001** Motivationsseminar am Landratsamt Neumarkt i.d.Oberpfalz „Agenda 21 auf Landkreisebene“. Herr Lammel nahm an dieser Veranstaltung teil.

**21.11.2001** 20. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Themen: Baufibel, Flyer, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakta 2002, Sonstiges.

**29.11.2001** Besprechung in Dinkelsbühl wegen Umweltstation.

Teilnehmer: Frau Reuter, Stadt Dinkelsbühl

Frau Schaudig, Umweltreferentin des Stadtrats

Herr Grett, Umweltpädagoge

Herr Speer, Koordinator für Leader+ der Hesselberg GmbH

Herr Lammel, Agenda 21 des Landkreises Ansbach

Herr Grett ist als Umweltpädagoge Berater des StMLU in Fragen „Umweltstation“ und kennt alle Umweltstationen in Bayern. Von der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege wurde eine Informationsschrift „Umweltbildungseinrichtungen in Bayern“ erstellt. Herr Grett empfiehlt, im Bereich von Dinkelsbühl die Umweltstation mit dem Schwerpunkt Kulturlandschaft in historischer Betrachtung zu planen. An den Beispielen Wasser, Waldbewirtschaftung, Feldbewirtschaftung könnte auch mit dem Naturschutz die Umweltstation erstellt werden. Es sollen die vorhandenen Strukturen genutzt werden. Nötig ist ein breites Spektrum von Kooperationspartnern, die Projekte durchführen oder sich daran beteiligen. Herr Grett will in nächster Zeit seine Gedanken über die Umweltstation im Raum Dinkelsbühl zu Papier bringen. Es wird dann überlegt werden müssen in welchen Gremien dieses Konzept vorgestellt wird und wie das Verfahren zur Errichtung der Umweltstation vorangebracht werden kann.

**29.11.2001** Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Abfallbewirtschaftung  
Der Ausschuss wurde darüber informiert, dass der Agenda-Beirat sich am 08.06.2000 mit der Thematik Umweltstation befasst hat.

Es wurde erklärt was eine Umweltstation ist und welches Anforderungsprofil eine Umweltstation haben sollte. Im Jahr 2000 gab es deshalb ein Gespräch zwischen Herrn Landrat Dr. Schreiber und Herrn Oberbürgermeister Sparrer, Stadt Dinkelsbühl. Geplant ist auch eine Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Entwicklungsgesellschaft Hesselberg und den im Hesselberggebiet vorhandenen Organisationen und Einrichtungen. Der Ausschuss begrüßte die Einrichtung einer Umweltstation und würde sich gerne über das endgültige Konzept informieren lassen.

**17.12.2001** 21. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8. Tagesordnungspunkte: Flyer, Pressespiegel, Gemeinderatsbeschluss, Sonst.

**10.01.2002** 22. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8. Tagesordnungspunkte: Flyer, Kontakta 2002, Sonstiges.

**17.01.2002** 28. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Lehrberg, Gasthaus „Kern“. Tagesordnungspunkte: Mobilfunk, Hausbrunnen-Projekt (Diplomarbeit), bevorstehende Termine, Projekte des Arbeitskreises „Neue Technologien“ der Lokalen Aktionsgruppe Altmühl-Wörnitz (Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg), Jahresplanung 2002.

**04.02.2002** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 19.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr. 1.23.  
Der fertig ausgearbeitete Fragebogen zur Situationsanalyse der Frauen im Landkreis Ansbach wurde vorgestellt.

**07.02.2002** 23. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Baufibel, Kontakta 2002, Flyer abschließen.

**19.02.2002** 29. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Gasthaus „Alte Vogtei“, Wolframs-Eschenbach. Tagesordnungspunkte: Passivhaus-Projekt, Termine und Sonstiges.

**07.03.2002** Zwischenbericht des Projektes Energiesparschule am Gymnasium Dinkelsbühl  
Seit 09.03.2000 nimmt das Gymnasium Dinkelsbühl neben 10 anderen bayerischen Schulen an dem Modellversuch „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ teil. Bei der Vorlage des Zwischenberichtes, der auch im Internet abgerufen werden kann ([www.gymnasium-dinkelsbuehl.de](http://www.gymnasium-dinkelsbuehl.de)⇒[Nachhaltigkeit](#)⇒[Energiesparschule](#)), wurde aufgezeigt, dass allein durch Verhaltensänderung (z.B. Energiedetektive) und die Einstellung der Heizung ca. 9 % Heizenergie und 5 % elektrische Energie eingespart werden konnten.

**13.03.2002** 24. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gesundheitsamt, Kronacher Str. 8. Tagesordnungspunkte: Petersauracher Baufibel, Flyer, Kontakta 2002.

**14.03.2002** 10. Sitzung des Agenda-Beirates um 17.30 Uhr im Landratsamt Ansbach. Es wurde befürwortet, im Ausschuss für Umweltfragen und Abfallbewirtschaftung einen Bericht über die Agenda 21 zu geben.

**26.03.2002** 30. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Neuendettelsau, Chinarestaurant „Rosengarten“, Bahnhofstr. 29.  
Tagesordnungspunkte: Kontakta in Ansbach, Mobilfunk, Hausbrunnen-Projekt

**06.04.2002** Teilnahme einzelner Arbeitskreise an der Kontakta Ansbach.

**22.04.2002** 25. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Zeitungsartikel in der FLZ, Flyer, Öffentlichkeitsarbeit, Maifest, Straßenfest, Interessenten, Baufibel,

**30.04.2002** 31. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Bergwirt“. Tagesordnungspunkte: Hausbrunnen-Projekt, Passivhaus-Projekt, Jahresplanung.

**07.05.2002** Für den neuen Agenda-Beirat wurden folgende Personen vom Kreistag bestimmt:

- a) 1 Leiter des Agenda-Beirates: Landrat R. Schwemmbauer  
b) 7 Mitglieder des Beirates aus der Mitte des Kreistages:  
-CSU-Fraktion: Stefan Horndasch  
Martin Günther  
Konrad Hauenstein  
Barbara Seitz

**-SPD-Fraktion:**

Carl-Heinz Zischler

**-Freie Wähler:**

Ernst Kettemann

**-Grüne/ÖDP, F.D.P.:**

Dieter Bachmann

**14.05.2002** 26. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 20.00 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Termine, Baufibel, Pressemappen.

**17.05.2002** 32. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Lichtenau-Gotzendorf, Landgasthof „Gotzenmühle“. Tagesordnungspunkte: Wasserkraft, Energie-Agentur, Passivhaus-Projekt, Mobilfunk.

**05.06.2002** Arbeitskreis „Soziales“: Um 19.00 Uhr findet in der St.-Leonhard-Str. 24, 91541 Rothenburg o.d.T. eine Begehung eines Siedlungsprojektes statt.

**11.06.2002** 27. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 20.00 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindefest am 30.06.2002, Bericht der Begehung in Rothenburg o.d.T. vom 05.06.2002.

**14.06.2002** 33. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 20.00 Uhr, Fürnheim, Gasthaus-Brauerei „Forstquell“. Tagesordnungspunkte: Passivhaus-Projekt, Besichtigungen einer Pflanzenbeetkläranlage sowie einer Wasserkraftanlage, Sammlung von Informationen „Gift auf Äckern“ in Neuendettelsau, Energieagentur in Roth.

**09.07.2002** 28. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 20.00 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Baufibel, Pressegespräch, Öffentlichkeitsarbeit, Interessenten.

**12.07.2002** 34. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr in Speckheim, Gasthaus „Bürgerstube“. Tagesordnungspunkte: Mobilfunk, Passivhaus-Projekt, Energiepass Mittelfranken.

**17.07.2002** 11. Sitzung des Agenda-Beirates um 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Es erfolgte eine ausführliche Information über die Arbeit in den Arbeitskreisen.

**08.08.2002** 35. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Weidenbach, Gasthaus „Sammeth“. Tagesordnungspunkte: Passivhaus-Veranstaltung am 06.11.2002, Sanierung Schule Roßtal, Gift auf Äckern, Handwerkermesse in Dinkelsbühl.

**20.09.2002** 36. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gasthaus „Fischhaus Wiesethgrund“. Tagesordnungspunkte: Vortrag über Solarenergie in Dinkelsbühl am 12.09.2002, Exkursion nach Nürnberg, Energieeinsparung.

**01.10.2002** 29. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 20.00 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkte: Vorbereitung des Pressegesprächs, bisherige Reaktionen auf die Werbung, Wahl eines neuen Vorsitzenden, Sonstiges.

**16.10.2002** 37. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Lehrberg, Gasthaus „Kern“. Tagesordnungspunkte: Passivhaus-Veranstaltung, Mobilfunk, Energiesparschule Dinkelsbühl, Ökologische Bauleitplanung.

**06.11.2002** Treffen zur Arbeitskreissitzung der Arbeitsgruppe „Leben und Arbeiten im Ländlichen Raum“ als gemeinsame Veranstaltung mit der Entwicklungsgesellschaft Region Hesselberg mbH, 19.30 Uhr, Aurach, Johann-Anton-von-Zehmen-Schule, Mooshof 3. Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Stand der Projekte, Ausführungsprioritäten und Umsetzungskonzepte festlegen, Finanzierungsbedarf bzw. Kofinanzierung klären.

**06.11.2002** Veranstaltung „Energieeffizientes Öffentliches Bauen im Passivhausstandard“, 20.00 Uhr in Herrieden-Schernberg.

Vortrag 1: „Das Passivhaus im Wohnungsbau – Planungsgrundsätze, Erfahrungen, Kosten“.  
Architekturbüro Trykowski, Frensdorf

Vortrag 2: „Der Kindergarten Lindau als Passivhaus“  
Architekturbüro Erber, Lindau.

**06.11.2002** In der 1. Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen und Abfallbewirtschaftung wurde ein Bericht über die Agenda 21 im Landkreis Ansbach gegeben.

**11.11.2002** Der Kreistag beschließt, dem Gymnasium Dinkelsbühl in Anerkennung des großen Engagements beim Projekt "Energiesparschule" einen einmaligen Betrag in Höhe von 2.500,- Euro zur Verfügung zu stellen.

**02.12.2002** 30. Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 20.00 Uhr, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Tagesordnungspunkt: Teilnahme an der Gemeinderatssitzung mit Vorstellung des Projektes „Anders Bauen 21“.

**03.12.2002** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 18.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr.: 1.23.

**06.12.2002** Der Arbeitskreis „Umwelt“ lädt zu einer Passivhaus-Exkursion nach Ulm und Kempten zur Besichtigung von Passivhausgebäuden ein. Erstes Ziel der Fahrt sind der neu erstellte Kindergarten und ein sich in Bau befindliches Passivhaus in Ulm in der Siedlung Sonnenfeld. Anschließend ist die Weiterfahrt nach Kempten vorgesehen. Geplant ist, den zum Passivhaus umgebauten Altbau des Energie- & Umweltzentrums Allgäu (EZA) zu besichtigen. Das EZA wird die Netzwerk- und Energieberatung sowie die Passivhaus-Projektgruppe vorstellen.

An der Fahrt nahmen 21 Personen teil. Von den Teilnehmern wurde ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- EURO eingesammelt. Fa. Gugel aus Ansbach führte die Fahrt mit einem 50-Sitzer-Bus durch.

**06.12.2002** 38. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Dinkelsbühl-Neustädtlein, Gasthaus „Zur guten Rast“. Tagesordnungspunkte: Bericht über die Exkursion am 06.12.2002 nach Ulm-Kempten, Schaffung einer Energieberatungsstelle im Landkreis Ansbach, Sonnenstrom, Sonstiges.

**17.01.2003** 39. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gaststätte „Fischhaus“. Tagesordnungspunkte: Neue Windkraftanlage, Energieberatung, neue Projekte, Ausstellung am LGA in Nürnberg, Abwasser, Sonstiges.

**22.01.2003** 10.00 Uhr, Pressegespräch des Arbeitskreises „Soziales“, Petersaurach, Rathaus, Hauptstr. 29. Das Projekt soziale Bauleitplanung im Baugebiet Wicklesgreuth-Weiherfeld wurde in diesem Pressegespräch federführend von der Gemeinde Petersaurach übernommen.

**17.02.2003** 12. Sitzung des Agenda-Beirates um 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach.

**07.03.2003** 40. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Speckheim, Gasthaus „Bürgerstuben“. Tagesordnungspunkte: Bürger-Solar, Modellwände von Passivhäusern für Ausstellung, Termine.

**14.03.2003**, 9.00 Uhr Agenda21-Konferenz in Herrieden-Schernberg, Tagungsort „Zum Bergwirt“. Eingeladen hat die Regierung von Mittelfranken.

**11.04.2003** 41. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Vehlberg (bei Weinberg), Gasthaus Wender. Zuvor Besichtigung der Windkraftanlage bei Weinberg.  
Tagesordnungspunkte: Wanderausstellung „Nachwachsende Rohstoffe“, Passivhaus-Ausstellung, getrennte Abwasserberechnung.

**22.05.2003** 42. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Weidenbach, Gasthaus Sammeth-Bräu. Tagesordnungspunkte: Energieberatung, Passivhaus-Ausstellung, Mobilfunk-Seminar.

**12.06.2003** 13. Sitzung des Agenda-Beirates um 16.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Eingeladen war u.a. Herr Schilling, der über die unabhängige Energieberatungsagentur der Landkreise Roth und Nürnberger Land informierte.

**18.06.2003** 43. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Fürnheim, Gasthaus „Forst-Quell“. Tagesordnungspunkte: Photovoltaik, Energieberatung im Landkreis Ansbach, Passivhaus-Ausstellung, Termine.

**26.06.2003** Vortrag des Bund Naturschutz in Bayern e.V.: „Einführung der gesplitteten Abwassergebühr“, 19.30 Uhr in Herrieden-Schernberg. Referenten: Herr Dipl.Ing. (FH) Roland Wenisch und Herr Dipl.Ing. (FH) Reinhard Brodrecht, Gesellschaft beratender Ingenieure für Bau und EDV mbH, Herzogenaurach.  
Im Rechtsstreit zwischen Bürgern aus Untermerzbach und der Gemeinde Untermerzbach (Ufr.) urteilte am 31. März 2003 zu Gunsten der Bürger (AZ 23 B 02.1937 W2 K 01.997). Ein ausführlicher Bericht ist der FLZ vom 28./29.06.2003 zu entnehmen.

**01.07.2003** 15.00 Uhr, Präsentation des Gutachtens „Situationsanalyse der Frauen im Landkreis Ansbach“ im Foyer des Landratsamtes Ansbach. Neben Herrn Landrat Schwemmbauer waren Vertreter der Presse, Mitarbeiterinnen des Arbeitskreises Frauen sowie der Agenda-Beirat eingeladen.

**16.07.2003** 44. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Großhaslach, Gasthaus „Sommerbräu“ (Dorfplatz 10). Tagesordnungspunkt: Passivhaus-Veranstaltung.

**23.09.2003**, 19.00 Uhr, Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 19.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr.: 1.23.

**25.09.2003** 45. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Dinkelsbühl, Gasthaus „Goldene Gans“, Schreinersgasse 11. Geplantes Thema: „Bürgersolaranlage“ auf dem Förderzentrum in Dinkelsbühl in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Bürgersolardach der Energiesparschule des Gymnasiums Dinkelsbühl.

**23.10.2003** 46. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gasthaus „Fischhaus Wiesethgrund“. Geplante Themen: Passivhaus-Ausstellung, Photovoltaikanlage in Dinkelsbühl.

**05.11.2003**, 19.30 Uhr in Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Zum Bergwirt“, Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Handwerkskammer für Mittelfranken zum Thema QuH (Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe).

**12.11.2003**, 19.30 Uhr in Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Zum Bergwirt“, Informationsveranstaltung in Kooperation mit der Handwerkskammer für Mittelfranken zum Thema QuH (Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe).  
Zu den beiden Veranstaltungen wurden ca. 1400 Einladungen verschickt. Anwesend waren letztendlich ca. 50 Teilnehmer. Zum QuH entschlossen haben sich 5 Betriebe.

**28.11.2003** 47. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gasthaus „Schwedenschanz“. Geplante Themen: Passivhaus-Ausstellung, Photovoltaikanlage in Dinkelsbühl.

**03.12.2003**, 16.00 Uhr in Ansbach, Landratsamt, Crailsheimstr. 1, Zi.-Nr 1.31 QuH-Veranstaltung (Antragstellung der Teilnehmer).

**19.12.2003** 48. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt“, 19.30 Uhr, Windsbach-Speckheim, Gaststätte „Bürgerstuben“. Geplante Themen: Stand der Ausstellung, Auswertung der Umfrage, Bewertung der bisherigen Arbeit, Erfassung des Standes der bisherigen Projekte.

**21.01.2004** 49. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Herrieden-Schernberg, Gasthaus "Zum Bergwirt". Geplante Themen: Photovoltaik-Anlage in Dinkelsbühl, Passivhaus-Ausstellung.

**27.01.2004**, 17.00 Uhr, Eröffnung der Wanderausstellung „Nutzung erneuerbarer Energien – ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung“ des Landesamtes für Umweltschutz Augsburg im Foyer des Landratsamtes Ansbach. Neben Herrn Landrat Schwemmbauer waren der Agenda-Beirat, die Mitglieder des Arbeitskreises „Umwelt“, die Fraktionsvorsitzenden sowie die Presse eingeladen. Die Wanderausstellung besteht aus 26 Schautafeln, 10 Sätzen Merkblätter, 2 Glasvitrinen sowie verschiedenen Exponaten. Die Ausstellung wird am 19./20.02.2004 abgebaut.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Landrat Schwemmbauer sowie Herrn Dr. Wunderlich vom Landesamt für Umweltschutz Augsburg. Neben Vertretern des Agenda-Beirates waren einige Mitarbeiter des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", Herr Dr. Weidringer, Herr Dr. Koch, Herr Strobel vom Landratsamt Ansbach sowie Herr Haberl von der FLZ anwesend.

**17.02.2004** 50. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Wassertrüdingen-Fürnheim, Gasthaus-Brauerei "Forstquell". Es ist ein Überblick auf die Arbeit des Arbeitskreises geplant, damit die anwesenden Vertreter der Presse die Leistungen des Arbeitskreises für die Öffentlichkeit darstellen können.

**24.03.2004** 51. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Weidenbach, Gasthaus "Sammeth-Bräu", Marktplatz 1. Geplante Themen: Bürgersolaranlage, Ausstellung Passivhaus, Sonstiges.

**28.04.2004** 52. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gasthaus "Fischhaus Wiesethgrund". Geplante Themen: Stand Passivhausausstellung, Energieberatung- Entwicklung neuer Strukturen, Investitionskosten - Folgekosten für 20 Jahre, Ökologisierung der kommunalen Satzung.

**26.05.2004** 53. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Ansbach-Hennenbach, Gaststätte "Weinberg". Geplantes Thema: Passivhaus-Ausstellung.

**22.06.2004** 14. Sitzung des Agenda-Beirates um 18.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Eingeladen waren neben dem Agenda-Beirat und den Arbeitskreisleitern Herr Hüftlein zum Thema "Bürgersolaranlage" sowie Frau Regner zum Thema "Passivhaus-Wanderausstellung". Beide sind Mitarbeiter des Arbeitskreises "Umwelt und Energie".

**25.06.2004**, 18.00 Uhr, Ausstellung "*Passivhaus*" - *energiesparend bauen* im Roten Schloss in Weidenbach-Triesdorf. Landrat und Schirmherr Rudolf Schwemmbauer begrüßte die ca. 40 anwesenden Gäste. Das Grußwort sprach Herr Dr. Willibald Niklas, Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf. Frau Pia Regner hielt den Eröffnungsvortrag und führte anschließend durch die Ausstellung. Dem Trio Susanne Schönwiese unterlag die musikalische Umrahmung. Die Ausstellung veranschaulicht unterschiedliche Möglichkeiten,

ein Gebäude zu errichten oder zu sanieren, dessen Heizenergieverbräuche unter 15 kWh/m<sup>2</sup> liegen. Dies entspricht bei 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche einem Verbrauch von 150 l Öl oder 1 - 2 m<sup>3</sup> Holzpellets. In der Ausstellung werden auf künstlerische ansprechende Weise die unterschiedlichen Komponenten eines Passivhauses dargestellt. Die Ausstellung besteht aus 5 großen Plexiglasschaukästen, die auf schlichten Sockeln stehen. Die Schaukästen sind optisch mittig durch eine Scheibe unterteilt. In den beiden Hälften der Vitrinen wird jeweils ein Bauteilaufbau dargestellt. Passivhauswände und Dachaufbauten werden so neben Passivhaus-Fenstern und einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung präsentiert. Die durchgängige ästhetische und klare Umsetzung der Ausstellungsinhalte soll einen Zugang zu den technischen Inhalten der Ausstellung schaffen. Durch eine auffallende Oberflächengestaltung wird die Ausstellung zum Blickfang: Vitrinenscheiben und 12 Stellwände sind mit einer gleichmäßigen stabilen Rostpatina überzogen. Diese stehen im Gegensatz zu den leichten Plexiglasvitrinen und -scheiben der Stellwände. Parallel zur Ausstellung wurden Flyer gedruckt. Im speziellen hierzu gehen daraus die Ansprechpartner aus der Region hervor. Des weiteren werden die wichtigsten Teile der Ausstellung "Die fünf Grundprinzipien für den Bau eines Passivhauses", "Passivhaus - gesundes und behagliches Wohnen" sowie "Zur Ausstellung" näher beschrieben. Die Wanderausstellung soll landes- und bundesweit u.a. auch auf Kongressen gezeigt werden.

**30.06.2004** 54. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Rügland, Gasthaus "Kleine Eule". Geplante Themen: Rückblick, Premiere der Passivhaus-Wanderausstellung.

**28.07.2004** 55. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Ansbach, Gaststätte am Sportzentrum. Geplantes Thema: Bürger-Solaranlage.

**29.09.2004** 56. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Wörnitzhofen bei Weiltingen, Gasthaus "Zum blauen Angler". Geplante Themen: Passivhaus-Ausstellung, Bürgersolaranlage, Mobilfunk, Termine.

**05.10.2004** Übergabe der Urkunden für die 5 teilnehmenden Betriebe am "Qualitätsverbund umweltbewusster Handwerksbetriebe (QuH) im Landkreis Ansbach durch die Handwerkskammer für Mittelfranken in Nürnberg.

**26.10.2004** 57. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Leutershausen, Gasthaus "Schwarzer Walfisch". Geplante Themen: Passivhaus-Ausstellung, Energiesparschule Dinkelsbühl, Neue Projekte, Exkursion nach Ulsenheim.

**10.11.2004** Treffen des Arbeitskreises "Frauen", 19.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Zimmer-Nummer 1.23.

**25.11.2004** 58. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Rottnersdorf bei Bechhofen an der Heide, Gasthaus "Fischhaus Wiesethgrund". Geplante Themen: Photovoltaikanlage, Passivhaus-Ausstellung, Vergabe von Aufträgen, Energie-Erlebnisweg.

**13.01.2005** 59. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Weidenbach, Gasthaus "Sammeth-Bräu". Geplante Themen: Photovoltaik-Anlagen, Passivhaus-Ausstellung, Lüftung im Passivhaus, Kommunales Energie-Management.

**15.02.2005** 60. Treffen des Arbeitskreises "Umwelt und Energie", 19.30 Uhr, Leutershausen-Jochsberg, Gasthaus-Brauerei "Reindler". Geplante Themen: Passivhaus-Ausstellung, Passivhaus-Projekt, Kommunales Energiemanagement, Termine.

**09.03.2005** 61. Treffen der Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Herrieden-Schernberg, Gasthaus „Zum Bergwirt“. Geplante Themen: Stand der Bürgersolaranlagen, Kommunales Energiemanagement, Umweltstation Dinkelsbühl.

**06.04.2005** 62. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gasthaus „Fischhaus-Wiesethgrund“. Geplante Themen: Passivhaus-Projekt Turnhalle Realschule Herrieden, Bürgersolaranlage, Kommunales Energiemanagement.

**25.04.2005** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 19.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Zimmer-Nummer 1.23. Thema: Situationsanalyse der Frauen – Beratungsstellen, neues Projekt: „Familienfreundlichster Landkreis in zehn Jahren“.

**17.06.2005** Exkursion des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“ nach Unterschleißheim, Landkreis München und Burgweinting bei Regensburg zur Besichtigung der beiden energieeffizienten Turnhallen. Hierzu eingeladen wurden: AK-Teilnehmer, Agenda 21-Beirat, Fraktionsvorsitzende, Bau- und Verkehrsausschuss, Schul-, Bildungs- und Sportausschuss, Kreisausschuss, AL 6, Bgm. der Stadt Herrieden, sowie dessen Stadtrat und Herr Wagner von der Bauabteilung.

**20.06.2005** 15. Sitzung des Agenda-Beirates um 16.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Eingeladen waren neben dem Agenda-Beirat und den Arbeitskreisleitern Herr Hüftlein zum Thema „Bürgersolaranlage“, Frau Regner zum Thema „Passivhaus-Wanderausstellung“, sowie Herr Buckl zum Projekt „Dienstleistungsnetzwerk“.

**28.06.2005** Treffen des Arbeitskreises „Soziales“, 19.30 Uhr, Ansbach, Gasthaus „Zum Mohren“. Tagesordnungspunkt: Wiedersehen und Zukunftsplanung.

**18.07.2005** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 19.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Zimmer-Nummer 1.23.

**20.07.2005** 63. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Wörnitzhofen, Gasthaus „Blauer Angler“. Geplante Themen: Bericht über die Exkursion „Energieeffiziente Turnhallen“, Bericht Kommunales Energiemanagement in Heroldsberg.

**05.10.2005** 64. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Gasthof „Kern“, Lehrberg. Geplante Themen: Sachstand PH-Turnhalle Herrieden, Bürgersolaranlage, Energiepässe, Klärschlammbehandlung, Termine.

**20.10.2005** "Klärschlamm – was tun? Wirtschaftliche und umweltfreundliche Verfahren zur Klärschlammbehandlung um 19.00 Uhr im Landgasthaus Bergwirt in Herrieden-Schernberg. Veranstalter waren Agenda 21 des Landkreises Ansbach, Arbeitskreis Umwelt und Energie, der Bund Naturschutz in Bayern e.V.; Kreisgruppe Ansbach sowie die Interessengemeinschaft Kommunale Trinkwasserversorgung (IKT), Merkendorf. Das Fachseminar wurde von ca. 65 Interessierten besucht.

**15.11.2005** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 19.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Zimmer-Nummer 1.23.

**17.11.2005** 65. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Herrieden, Gasthaus Akropolis. Geplante Themen: Bayer. Energiepreis, Energetische Optimierung weiterer kreiseigener Gebäude, Energiemanagement, Energetische Altbausanierung, Exkursion.

**07.12.2005** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 18.00 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Zimmer-Nummer 1.23. Thema: „Demographische Entwicklung im Landkreis Ansbach – Analysen und Auswirkungen.“

**26.01.2006** 66. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 20.00 Uhr, Neuendettelsau, Pizzeria „Löwenbräukeller“, Heilsbronner Str. 26, zuvor

19.30 Besichtigung des Passivhaus-Neubaus von Herrn Dieter Bachmann, Fröschlach 14, Neuendettelsau. Geplante Themen: Vernetzung mit anderen Arbeitskreisen, PH-Turnhalle Herrieden, Energiesparschulen, Tag der erneuerbaren Energien, Energetische Altbausanierung, Sonstiges.

**21.02.2006** Treffen des Arbeitskreises „Frauen“, 18.30 Uhr, Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach, Besprechungsraum, Zimmer-Nummer 1.23.

**23.02.2006** 67. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 20.00 Uhr, Leutershausen, Pizzeria „Di Bella“, Mittlere Marktgasse 4, zuvor 18.00 Uhr Besichtigung bei Herrn Gerhard Bauer, Treffpunkt ist am Gustav-Weißkopf-Denkmal.

Geplante Themen: Besichtigung eines ökologisch ausgerichteten Niedrigenergiehauses, Passivhaus-Turnhalle Herrieden, Energiesparschulen, Tag der erneuerbaren Energien am 29.04.2006, Energetische Altbausanierung, Termine.

**23.03.2006** 68. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Merkendorf, Gaststätte „Rathausstuben“ (Dionysos). Geplante Themen: Energiesparschule, Tag der erneuerbaren Energien am 29.04.2006, Energetische Altbausanierung, Termine, Sonstiges.

**05.04.2006** Gemeinsamer Erfahrungsaustausch der Agenda 21-Beauftragten der Landkreise und der LEADER-Manager und LAG-Verantwortlichen in Bayern in Regensburg im großen Sitzungssaal, Regierung der Oberpfalz, Hauptgebäude Emmeransplatz 8. Herr Regierungsdirektor Lammel nahm an der Veranstaltung teil.

**27.04.2006** 69. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Wittelshofen, Gaststätte „Wörnitzstuben“. Geplante Themen: PH-Ausstellung, Energetische Altbausanierung, Termine, Sonstiges.

**04.05.2006** 19.30 Uhr im Gasthaus „Bergwirt“, in Herrieden-Schernberg Vortrag zum Thema „Altbau – Sanierung kommunaler Gebäude“ am Beispiel öffentlicher Bauten“ von Herrn Architekten Werner Haase, Dipl.-Ing. FH, Karlstadt. Anwesend waren ca. 40 Zuhörer. Nach der Begrüßung durch Herrn Lammel stellte Frau Regner vom Arbeitskreis kurz die Passivhaus-Ausstellung und die Planungen für die Dreifachturnhalle Herrieden vor, die nur ¼ der herkömmlichen Energiemenge verbrauchen soll. Herr Haase referierte sehr lebendig und anschaulich, aber auch hintergründig über sein Thema (klimagerechte Altbausanierung). Anhand der Beispiele Rathaus Aschaffenburg (Baujahr 1958), Solarkirche Gräfendorf (Baujahr 1966) und Grundschule Baiersdorf (Baujahr 1966). Eine rege Diskussion schloss sich an. Die Veranstaltung wurde gegen 22.00 Uhr beendet.

**24.05.2006** 70. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Ansbach-Eyb, „Grüne Au“. Geplante Themen: Passivhaus-Veranstaltung am 04.05.2006, Kommunales Energiemanagement, Agenda 21-Gruppen in Nachbarlandkreisen.

**29.06.2006** 71. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Wittelshofen, Gasthaus „Wörnitzstuben“. Geplante Themen: Passivhaus-Turnhalle in Herrieden, Passivhaus-Ausstellung, Kommunales Energiemanagement, Mobilfunk.

**27.07.2006** 72. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.30 Uhr, Lichtenau, Gasthaus „Zur Linde“, Lindenstr. 8. Geplante Themen: Energieverbräuche kommunaler Gebäude, Bestellung einer CD „Energie- und Wasserverbrauchskennwerte“, Energie durch Trockenfermentierung, Mobilfunk, Termin Messe Augsburg.

**28.09.2006** 73. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Lehrberg, Gasthaus „Kern“. Geplante Themen: Passivhaus-Turnhalle Herrieden, Passivhaus-Ausstellung, Kommunales Energiemanagement, Mobilfunk.

**26.10.2006** 74. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Weidenbach, Gasthaus „Sammeth“. Geplante Themen: Energieeinsparung bei Neubauten, Passivhaus-Ausstellung, Exkursion nach Baiersdorf, Kommunales Energiemanagement, Mobilfunk, Neue Themenvorschläge.

**23.11.2006** 75. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Ansbach, Gasthaus „Zum Mohren“, Pfarrstr. 9. Geplante Themen: Passivhaus-Ausstellung, Energetischer Standard bei der Sanierung, Exkursion nach Baiersdorf, Kommunales Energiemanagement, Mobilfunk, Neue Themenvorschläge.

**21.12.2006** 76. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Bechhofen-Rottensdorf, Gasthaus „Fischhaus Wiesethgrund“. Geplante Themen: Passivhausausstellung, Energetischer Standard bei der Sanierung, Exkursion nach Baiersdorf, Kommunales Energiemanagement, Mobilfunk, neue Themenvorschläge, Termine.

**12.01.2007** Exkursion zur Volksschule (Grundschule) Baiersdorf, Landkreis Erlangen-Höchstadt Besichtigung einer Sanierung mit Passivhauskomponenten (weitgehende CO<sup>2</sup>-Reduktion).

An der Exkursion nahmen mehr als 40 Personen teil, Mitglieder des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, Bürgermeister, Kreisräte und Gemeinderäte, Schulleiter und Mitarbeiter aus Architektur- und Ingenieurbüros. Herr Architekt Haase erläuterte, wie in seinem Vortrag vom 04.05.2006, wie die Schule saniert wurde. Sein Büro hat den Auftrag erst ab Leistungsphase 3 HOAI erhalten. Die von einem anderen Büro in Leistungsphase 2 geschätzten Kosten konnten sogar unterschritten werden. Beim Energieverbrauch werden jetzt 81 % gegenüber früher eingespart.

Anschließend wurden die Heizung und ein Klassenzimmer besichtigt. Beeindruckend war die gute Luft in dem Klassenzimmer, was auf das gute Lüftungssystem (getrennte Zuluft und Abluft) zurückzuführen ist.

**22.01.2007** 16. Sitzung des Agenda-Beirates um 16.00 Uhr im Landratsamt Ansbach. Eingeladen waren neben dem Agenda-Beirat und den Arbeitskreisleitern Frau Regner zum Thema „Passivhaus-Wanderausstellung“.

Ausgiebig wurde über den Antrag des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“ diskutiert: „Es wird beantragt, dass bei Neubauvorhaben und Generalsanierungen des Landkreises Ansbach der Passivhausstandard hinsichtlich des Heizenergie- und Stromverbrauchs vorgeschrieben wird.“

**31.01.2007** 77. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Wittelshofen, Gasthaus „Wörnitzstuben“. Geplante Themen: Passivhausausstellung, Energetischer Standard bei der Sanierung kreiseigener Gebäude, Exkursion nach Baiersdorf, Vorschlag für eine Betriebsbesichtigung bei der Fa. Greisel in Feuchtwangen, Mobilfunk, Vorstellung des Trappold-Filter, Termine.

**28.02.2007** 78. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Weidenbach, Gasthaus „Sammeth-Bräu“. Geplante Themen: Energiewende, Energiesparschule, Mobilfunk, Betriebsbesichtigung bei der Fa. Greisel, Dorfgütingen, Bürgersolaranlage Herrieden, Termine.

**23.03.2007** 15.30 Uhr, Werksbesichtigung der Fa. Greisel-Klimanorm GmbH, Deichmannstr. 2, Dorfgütingen, 91555 Feuchtwangen. In Anbetracht dessen, dass bei künftigen Generalsanierungen des Landkreises Ansbach evtl. im Passivhausstandard saniert wird,

lädt der Arbeitskreis „Umwelt und Energie“ alle Kreisrätinnen und Kreisräte zur Werksbesichtigung ein

**23.03.2007** 79. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 17.30 Uhr, Feuchtwangen, Gasthaus „Sindel-Buckel“ (Spitalstr. 28). Geplante Themen: Betriebsbesichtigung der Fa. Greisel in Dorfgütingen, Tag des Passivhauses vom 09. bis 11.11.2007, Mobilfunk-Projekt „Flyer“, Energieeinsparung – Selbstverpflichtung, Besichtigung der Realschule Ansbach, Termine.

**26.04.2007** 80. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Aufkirchen, Gasthaus „Adler“. Geplante Themen: Porenbetonstein Fa. Greisel, Umsetzung der Beiratsbeschlüsse, Anfrage der Ökologischen Akademie Dietramszell, Tag des Passivhauses vom 09. bis 11.11.2007, Bürgersolardächer, Tag der erneuerbaren Energien am 28.04.2007, „dena-Projekt“, Mobilfunk-Projekt „Flyer“, Energieeinsparung – Selbstverpflichtung, Elektrischer Roller.

**24.05.2007** 81. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Neuendettelsau, Gasthaus „Zur Sonne“. Geplante Themen: Beschluss vom 22.01.2007, Tag des Passivhauses, Photovoltaikanlage Herrieden, CD über Energiekennwerte.

**28.06.2007** 82. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Fürnheim, Gasthaus „Zum Karpfen“. Geplante Themen: Sanierung Realschule Ansbach, Tag des Passivhauses in Herrieden, Photovoltaikanlage Herrieden, Tagung in Dietramszell vom 24.05.2007, Turnhalle Herrieden, Termine.

**19.07.2007** 83. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Herrieden, Gasthaus „Zur Sonne“. Geplante Themen: Tag des Passivhauses (09.-11.11.2007) in Herrieden, Photovoltaikanlage Herrieden.

**08.08.2007** 84. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt und Energie“, 19.00 Uhr, Herrieden, Gasthaus „Akropolis“. Geplantes Thema: weitere Vorbereitungen zum Tag des Passivhauses.

**03.10.2007** 85. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.30 Uhr, Bechhofen-Rottnersdorf, Gasthaus „Fischhaus Wiesethgrund“. Geplantes Thema: weitere Vorbereitungen zum Tag des Passivhauses.

**31.10.2007** 86. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.00 Uhr, Wörnitzhofen, Gasthaus „Blauer Angler“. Geplantes Thema: Letzte Vorbereitungen Passivhaustage Herrieden.

**09.11.2007** Eröffnungsveranstaltung **Passivhaus-Tage 2007** in Herrieden mit Herrn Landrat R. Schwemmbauer, Bgm. Alfons Brandl, Kreisbaumeister Bernd Strobel, MdL Bündnis 90/Die Grünen Ruth Paulig, MdB CSU Josef Göppel in der Staatl. Realschule Herrieden. Fachvorträge und Gewerbeschau für energieeffizientes Bauen und Sanieren wurden vorgetragen.

Themenschwerpunkt an diesem Tag war der Themenblock: Öffentliches Bauen .

Die Passivhaus-Dreifachsporthalle Herrieden erzeugt, als erste Sporthalle in Deutschland mehr Energie als sie verbraucht. Der Heizenergiebedarf dieser Halle liegt bei einem Viertel sonst üblicher Sporthallen, der Stromverbrauch bei ca. der Hälfte und auf dem Dach sorgt eine große Photovoltaikanlage für die positive Energiebilanz des Gebäudes.

Auf der Gewerbeschau präsentieren zahlreiche Firmen ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen. Die fachlich richtige Sanierung oder der konsequent energieeffiziente Neubau von Gebäuden mit modernen technischen Komponenten können hier mit Herstellern und Handwerkern besprochen werden. Viele Vorreiter aus dem energieeffizienten Bauen und Sanieren stehen hier beratend zur Verfügung.

Die große Agenda 21-Wanderausstellung „PASSIVHAUS – energiesparend bauen“ erklärt die wichtigsten Grundsätze des energieeffizienten Bauens.

Mit 1:1-Darstellungen von Bauteilen in Vitrinen und auf 24 Bild-Text-Planen wird das Passivhauskonzept vorgestellt.

Beginn: 15.00 Uhr, 21.40 Uhr Ausklang.

**10.11.2007** **Passivhaus-Tage 2007** in Herrieden. Themenschwerpunkte waren: Wohnungs-, Verwaltungs- und Gewerbebauten. Auch hier fanden viele Fachvorträge statt.

**11.11.2007** **Passivhaus-Tage 2007** in Herrieden. Themenschwerpunkte waren: Wohnungsneubau und Sanierung mit zahlreichen Fachvorträgen. Beginn: 10.30 Uhr, Ende 16.00 Uhr.

**28.11.2007** 87. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.30 Uhr, Dombühl-Bortenbert4, Gasthaus „Wendhack“. Geplantes Thema: Nachbesprechung der Passivhaustage Herrieden. Beginn: 11.00 Uhr, Ende 16.00 Uhr.

**24.01.2008** 88. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.30 Uhr, Unternbibert, Gasthaus-Brauerei Ludwig Reuter. Es fand ein landkreisübergreifendes Treffen mit Mitarbeitern der Agenda21-Gruppe Neustadt/Aisch – Bad Windsheim statt.

**28.02.2008** 89. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.00 Uhr, Brodswindeen, Landgasthof Käßer. Geplante Themen:

**02.04.2008** 90. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.00 Uhr, Weidenbach, Gasthaus „Sammeth-Bräu“. Geplante Themen:

**08.05.2008** 91. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.00 Uhr, Neuendettelsau-Aich, Aurach Stüberl. Geplante Themen:

**05.06.2008** 92. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.00 Uhr, Fürnheim, Gasthaus-Brauerei „Forstquell“. Geplante Themen:

**09.07.2008** 93. Treffen des Arbeitskreises „Umwelt, Energie und Klimaschutz“, 19.00 Uhr, Bettenfeld, Gasthaus „Zum Grünen Baum“. Geplante Themen:

Ansbach, den 21.07.2008  
LANDRATSAMT ANSBACH

**R. Schwemmbauer**  
Landrat